



Mit der Bibel ins Leben.
Gemeinde Langensteinbacher Höhe

LAHOE

Gemeindemitteilungen

März
2015



Monatsspruch:

»Ist Gott für uns, wer
kann wider uns sein?«

Röm. 8, 31

BIBELKONFERENZ			Durchblick im Zeitgeschehen
1. So	10.00 19.30	Reiner Wörz Winrich Scheffbuch	Urgeschichte 1: »Im Anfang ...« (1. Mo. 1, 1) – Gottesdienst Gibt es einen Ausweg aus der Katastrophe? (Rö. 1, 18ff.)
2. Mo	10.00 19.30	Winrich Scheffbuch Winrich Scheffbuch	Stellt euch nicht dieser Welt gleich! (Rö. 12, 1f.) Der Keuzesweg der verfolgten Gemeinde – kein Verhängnis sondern Verheißung (Lk. 6, 22)
3. Di	10.00 16.30 19.30	Winrich Scheffbuch Egmond Prill Egmond Prill	Die Welt hungert nach Jesus – Aufbruch unter Moslems, Buddhisten und Hindus (5. Mo. 8, 3) Orient im Umbruch – Was wird aus Israel? 9. November – Schicksalstag für Juden und Deutschland
4. Mi	19.30	Andreas Schäfer	Der Prophet Jesaja: Die Enttäuschung über Israel, den Weinberg Gottes (Jes. 5) – Bibelstunde
5. FRAUENFREIZEIT			Gottes Liebe erkennen
5. Do	19.30	Andreas Schäfer	»Der Jünger, den Jesus lieb hatte«
6. Fr	10.00 16.30 19.30	Ruth Heil Dr. Marion Wenzler Ruth Heil	Gottes Liebeswege mit uns haben oft eine raue Verpackung! Josef packt aus ... Loslassen – wie bitte? Gottes Verheißungen haben kein Verfallsdatum. Josef hält durch ...
7. Sa	10.00 20.00	Eva-Maria Wanner Maïke Sachs	Mit Hiob Gottes Liebe erkennen, auch unter Tränen (Hiob 42, 5) Gott schafft sich selbst das Liebenswerteste
8. So	10.00 20.00	Norbert Rose Maïke Sachs	»Das wird ein Staunen geben, ein Köpfe verdrehen« (Neh. 7, 1–6, 61–72) – Gottesdienst Gottes Liebe erkennen und für sich gelten lassen
9. Mo	10.00 19.30	Cornelia Mack Cornelia Mack	Lieben lernen – wie geht das? Liebe gestalten im Miteinander der Generationen
10. Di	10.00	Cornelia Mack	Vergeben - wie geht das richtig?
11. Mi	19.30	Andreas Schäfer	Der Prophet Jesaja: Sein heiliger Ruf – die Prophetenberufung (Jes. 6) – Bibelstunde
MÄNNERWOCHESENDE			Es geht weiter! Gottes Zukunft sehen
12. Do	19.30	Norbert Rose	Bibelarbeit
13. Fr	10.00 16.30 19.30	Reiner Wörz Norbert Rose Reiner Wörz	Umkehr – das Tor zum Leben, die Chance! (2. Sam. 11+12) Bibelarbeit Das neue Jerusalem – neue Himmel und Erde (Offb. 21–22, 5)
14. Sa	10.00 12.45 15.00	Andreas Schäfer Ulrich Parzany Ulrich Parzany	Männertag: Ich komme zu Jesus Männertag: Mitten aus dem Leben – »Dazu stehe ich« Männertag: Jesus kommt zu uns (Mt. 24)
15. So	10.00	Ulrich Parzany	Gottesdienst
PROPHETISCHE WOCHE			Jetzt und ewig – Unter Gottes Regierung – über das Reich Gottes
17. Di	19.30	Reiner Wörz	Das Reich kommt: Die Hochzeit des Lammes (Offb. 19)
18. Mi	10.00 19.30	Kurt Schäfer Andreas Schäfer	Die Reichs-Hoffnung – Hat die Erde bald ausgedient? – (Das 1000-jährige Reich) Der Prophet Jesaja: Ahas – Der Aufruf zum Glauben (Jes. 7) – Bibelstunde
19. Do	10.00 16.30 19.30	Jürg Stucki Reiner Wörz Jürg Stucki	Das Reich Gottes in seiner sichtbaren Erscheinungsform Seminar: Kirchengeschichtlicher Abriss über das Reichs-Gottes- Verständnis Das Reich Gottes in seiner unsichtbaren Erscheinungsform

20. Fr	10.00	Bodo Becker	Reich Gottes – Was ist es? Wer bringt es? Wo kommt es?
	19.30	Bodo Becker	Reich Gottes – Wie kommt es? Wann kommt es?
21. Sa	10.00	Friedhelm Schröder	Gottes Reich – Provokation für Israel
	16.30	Friedhelm Schröder	Gottes Reich – Israel in der Krise
	19.30	Friedhelm Schröder	Gemeinde Jesu – das Intermezzo des Reiches Gottes
22. So	10.00	Reiner Wörz	Urgeschichte 2: Das Sechstages-Werk (1. Mo. 1) – Gottesdienst
	19.30	Norbert Rose	Das Reich Gottes ist dort, wo der HERR Gott ist (Kol. 3, 1–17)
23. Mo	10.00	Martin Henninger	Das Reich Gottes – sein »Ministerium«
	19.30	Andreas Schäfer	Bibelarbeit
24. Di	10.00	Martin Henninger	Das Reich Gottes – seine Qualität
	19.30	Reiner Wörz	»Und wer es hört, spreche: Komm!« (Offb. 22, 6–21)
25. Mi	10.00	Martin Henninger	Das Reich Gottes kommt – Satans Weltreich vergeht
	19.30	A. Schäfer u. M. Fruth	Biblische Anmerkungen mit einer Einführung in Handels Messias – Bibelstunde

BASISLAGER-TAGE

Mit ganzem Herzen

27. Fr–31. Di	mit Stefan Kiene, Florian u. Simone Kontschak, Christof u. Christina Schröter	
29. So	10.00	Andreas Schäfer
		Gottesdienst

Leiter-Hauskreis-Impulsabend

am Freitag, 13. März, 19.30 Uhr im Seminarraum 2

»Chancen und Herausforderungen der Hauskreisleitung«

Wir laden alle Hauskreisleiter und Stellvertreter sehr herzlich ein.

Konzert mit biographischen Notizen

mit Waldemar Grab

Samstag, 14. März, 19.30 Uhr

Eintritt frei, Spende erbeten



Impressionen Frauentag



Frauentag 2015

Auch dieses Jahr lockte der Frauentag über 600 Frauen auf die LaHö – eine bunt gemischte Schar aus allen Altersgruppen. Diese ließ sich auch nicht durch die winterlichen Verhältnisse abhalten, es war klar, den Tag, der unter dem Thema stand »Weiter Horizont – Leben mit seiner Sicht« wollte man (Frau) auf keinen Fall verpassen. Das überraschte überhaupt nicht, standen doch als Referentinnen die Autorin und Rednerin Noor van Haaften, Elisabeth Mittelstädt, Gründerin der Zeitschrift Lydia, sowie die Künstlerin Sefora Nelson auf dem Programm.

Nach den ersten fröhlichen Begegnungen auf dem Weg zum Vortragssaal, führte ein Violinstück von Peter Chroust zur Stille. Susanne Schäfer hieß uns alle herzlich Willkommen und moderierte gekonnt und wohltuend diesen Tag.

Erfrischend ehrlich, mit viel Humor und doch voll Tiefgang, erzählte Sefora Nelson von herausfordernden Lebenssituationen und ihren Erfahrungen mit Gott. Sie lenkte unsere Herzen mit weichen, innigen Tönen auf Jesus hin. Ihre Lieder, die sie selbst am Klavier begleitete, forderten auf, Gottes Gegenwart zu suchen und ihn in das eigene Lebenshaus zu bitten, damit er unsere Grenzen sprengt. Mit ihrer wunderbaren Stimme sang sich Sefora Nelson schnell in die Herzen der Frauen.

In ihren beiden Vortragseinheiten nahm uns Noor van Haaften mit hinein in Geschichten aus der Bibel. Am Morgen malte sie uns das Leben der gebückten Frau aus Luk. 13 vor Augen, die aus ih-

rem Blickwinkel nur den Staub und Dreck sehen konnte, der an ihren Füßen klebte. Welche Horizontenerweiterung erlebte diese Frau, als Jesus sie aufrichtete und ihr eine völlig neue Perspektive schenkte.

Ein logistisches Meisterwerk war das folgende Mittagessen, das von vielen, liebevollen Händen zubereitet war und serviert wurde. Unglaublich, es konnten tatsächlich 500 Frauen dieses Angebot nutzen.

Angeregte Unterhaltungen, Gelächter und der Kaffee durften natürlich auch an diesem Frauentag nicht fehlen. Die kurze Mittagspause wurde aber auch genutzt, um die Bücher- und CD-Tische zu besuchen und manche Frau hat sich mit neuen Schätzen eingedeckt.

Am Nachmittag ließ uns Elisabeth Mittelstädt an ihrem Leben in der Nachfolge Jesu teilhaben. Sie zeigte uns den Gott, der uns liebevoll zublinzelt und uns nicht in der Grube liegen lässt, sondern uns zum Segen setzen will.

Von Noor van Haaften wurden wir zuletzt ermutigt, wach zu bleiben und nach Jesus auszuschaun (so wie Hannah und Simeon Luk. 2, 25ff.) und IHN in unserem Leben zu erwarten.

Für mich war dieser Tage ein großes Geschenk und ich konnte das liebevolle Zublinzeln von Gott nicht übersehen. Danke!!

Helen Gros



Herzliche Einladung

Männertag am Samstag, 14. März



10.00 Uhr
Ich komme zu Jesus

Andreas Schäfer



12.45 Uhr
Mitten aus dem Leben –
15.00 Uhr
Jesus kommt zu uns

Ulrich Parzany

Seminarangebote um 13.45 Uhr
mit Dr. Albert Geus, Norbert Rose
und Reiner Würz.

Eine Programmübersicht finden Sie
im ausliegenden Flyer.

Wenn Sie am Mittagessen inkl. Kaffeetrinken
um 12.00 Uhr teilnehmen möchten
(15,00 €, einschl. Tagesbeitrag), bitten wir
um Anmeldung.

Herzliche Einladung zum Allianzgebet



Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr
im Evangelischen
Gemeindehaus Langensteinbach

Der Abend steht unter dem Thema:

»Gebet für die Obrigkeit«

Die Bibel fordert uns auf, gerade auch
für Menschen die in Verantwortung
stehen, zu beten. Dazu sind Sie
zum Mitbeten herzlich eingeladen.

CD-Tipp des Monats: Lieder



»Worte, die ansprechen und trösten, klingen oft lange in uns nach und begleiten uns in den verschiedensten Situationen unseres Lebens. Für mich gilt das umso mehr, wenn sich diese Worte mit Melodien verbinden. Denn Lieder prägen sich nicht nur durch ihr wiederholtes Singen ein, sondern vor allem durch ihre Fähigkeit, zugleich Kopf, Bauch und Herz anzusprechen. So bringen Lieder Verstand, Gefühl und Wille in uns zum Schwingen – im besten Fall sogar zum Einklang. Das habe ich vielfältig erlebt.« Hans-Joachim Eckstein

Viele kennen ihn durch seine frei gehaltenen Vorträge und Ansprachen, die er u. a. auch auf der LaHö hält und durch seine Bücher, die er neben seiner Universitätstätigkeit veröffentlicht und die sich bereits über 400.000 Mal verkauft haben. Dass alles bereits mit 17 Jahren mit selbstkomponierten, persönlichen Liedern startete, wissen sicherlich die wenigsten. Mit 19 Jahren gründete Hans-Joachim Eckstein ein Team, mit dem er – noch in der Schule, später im Studium – mehrere Jahre lang an fast jedem Wochenende zu Veranstaltungen unterwegs war: zu Jugend-Gottesdiensten, Offenen Abenden, Schulungen, Freizeiten und Gottesdiensten und wo seine Lieder einfach dazu gehörten.

Auf vielfachen Wunsch wurde deshalb mit hochkarätigen Musikern diese CD mit Liedern von Prof. Eckstein auf sehr persönliche und ansprechende Weise eingespielt und er damit an seinem 65. Geburtstag überrascht.

Die Lieder sind einfühlsam und eingängig arrangiert und wurden von Gracetown-Musikern wie Winnie Schweitzer, Tobias Wörner, sowie Samuel Jersak und Jürgen Rittinger eingespielt. Die akustischen Aufnahmen werden durch Cello und Trompete unterstrichen. Als Solisten sind Pamela Natterer und Achim Stadelmaier zu hören.

Hans-Joachim Eckstein, »Lieder«, 12,95 €

Gottesdienst

sonn- und feiertags, 10.00 Uhr

Mini-Club

Minis im Alter von 0 bis 3,99,
parallel zum Sonntags-Gottesdienst

Kindergottesdienst

während des Gottesdienstes
im Gruppenraum 5, Seminarraum 1
und im Jugendheim

Young Message

für Jugendliche ab 13 Jahren,
sonntags, 10.00 Uhr, Oase im Jugendheim

Bibelunterricht

Donnerstag, 12. und 19. März, 17.00 Uhr

Bibelstunde

mittwochs, 19.30 Uhr

Bibelstunde mit Mahlfeier

Mittwoch, 11. März

Mahlfeier

Dienstag, 17. März, 16.00 Uhr

LaHö 1700

Sonntag, 15. März, 17.00 Uhr

Glaubensgrundkurs-Tag

Sonntag, 22. März, 14.00 Uhr – ca. 20.00 Uhr

LaHö 1800

Sonntag, 8. März, 18.00 Uhr

Gebetskreis Frauen

Montag, 9. März, 9.00 Uhr

Hiskia-Gebet

Freitag, 6. März, 20.00 Uhr, LaHö

Spatzennest

mittwochs, 9.45 Uhr, Gruppenraum 1

Jungchar

Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. März, 17.00 Uhr

t.group

Treff für Teens

Freitag, 6., 13., 20. und 27. März, 19.00 Uhr

t.group-Party

Samstag, 7. März, 19.00 Uhr

Seniorenkreis

Dienstag, 10. März, 15.00 Uhr

Forum für Senioren

Dienstag, 24. März, 16.00 Uhr
mit Martin Henninger: Gottes Walten ist voll-
kommen und ich bin Teil davon

Seniorenwandern

Montag, 16. März

Gemeindesport

mittwochs ab 15.15 Uhr, Gruppenraum 4

Krankenhaussingen

im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach,
jeden 1. und 3. Samstag, 18.00 Uhr

Posaunenchor

Probe: montags, 20.30 Uhr

Danksagung und Gebet

- für Israel und die messiasgläubigen Geschwister
- für alle Gläubigen in Not und Verfolgung
- für das Konferenzzentrum
- für die Kinder- und Jugendarbeit
- für unsere Ehen, Familien und Alleinerziehenden
- für den Gemeindeaufbau
- für unsere alten und kranken Geschwister
- für die Kommunität »Steh auf!«
- für unsere Missionsprojekte:
 - Ruth Gebhardt/Südsudan
 - Familie Unterlöhner
- für den Kurzeiteinsatz von:
 - Antje Faltis

Rückblick Tagesseminar

»Heilsgeschichte Israels – So handelt Gott«

Am 10.01.2015 fand das erste **Tagesseminar** in diesem Jahr mit dem Thema »**Heilsgeschichte Israels – So handelt Gott**« statt.



Wie gewohnt versuchte Pastor Andreas Schäfer den ca. 200 interessierten Teilnehmern das gehaltvolle Programm in 3 Einheiten zu vermitteln. Dabei ging es nicht nur um einen jahrtausendlangen historischen Abriss der Heilsgeschichte Gottes mit Israel in der Vergangenheit bis in die Gegenwart und Zukunft, wie man hätte erwarten können. Vielmehr ging es schwerpunktmäßig darum, welche Prinzipien Gott anwendet, nach welchen Gedankengängen Gott an seinem Volk handelte bzw. handelt.

In der Bibel kann man eine ganze Menge solcher Leitlinien Gottes erkennen. Und so wie Gott an seinem Volk Israel gehandelt hat, so handelt er ja auch an uns. Erkennen wir die Prinzipien Seines Handelns an seinem Volk, erkennen wir gleichzeitig auch wie er an Seiner Gemeinde im NT, an uns ganz persönlich, handelt.

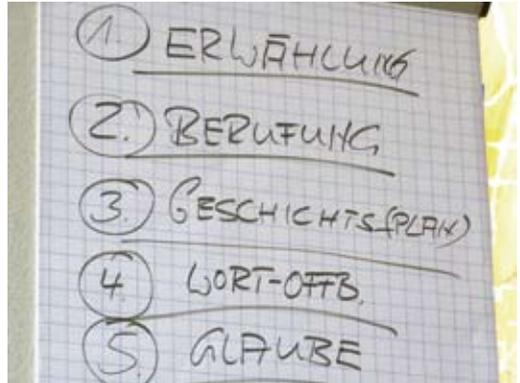
Die Gemeinde (das Zielpublikum des AT!) soll am AT ihr Leben erkennen und an den Handlungsprinzipien Gottes Sein Handeln ableiten für ihr eigenes Leben.

So hatte dieses Seminar neben der Geschichte noch zwei große Zielrichtungen, nämlich das Wahrnehmen Gottes aus der Offenbarung im Heiligungsweg mit Israel (ein Staunen über die-

sen Gott!) und wie wird dieser Gott handeln mit seinem Volk und dann auch mit jedem Gläubigen persönlich. Was kann jeder für sich und seinen eigenen Glaubensweg ableiten.

Dies zeigte Pastor Andreas Schäfer an folgenden mit Bibelstellen untermauerten ausführlich erklärten 12 elementaren Leitlinien Gottes:

Erwählung, Berufung, Geschichte, Wortoffenbarung, Glaube, Bewährung, Treue, Liebe, Verantwortung/Freiheit, Ehre, Leiden, Sieg. Anhand dieser 12 Handlungsprinzipien können wir erkennen wie Gott an seinem Volk Israel, und somit auch an seiner neutestamentlichen Gemeinde, wirkte und wirkt. Alle diese Leitprinzipien Gottes hängen ineinander, an einer Person, JESUS.



An diesem Tag wurde allen Seminarteilnehmern die Treue, Liebe, Güte, Barmherzigkeit und Genialität unseres HERRN groß gemacht. Was gibt es Schöneres als das Jahr mit einem geistlichen Zurrüstungstag zu beginnen, an dem die Begeisterung an unserem Herrn erkennbar wird, und der zum Lobpreis Gottes und zur Ermutigung seines persönlichen Weges mit Jesus führt.

Undine Weber